

Sonntag

17. Sonntag im Jk.
Joh 6, 1-15

28

**9.00 Uhr Annafest mit Kinderkirche und
Prozession in Weng E**

Ged. an Hedwig, Matthias u. Reinhard
Schwarzenbacher
Kaspar u. Anna Lainer
Anna Sinegger u. Josef Gruber u.
Sohn
Erich Gruber
Johann Sinegger
Andreas Katsch
Anna, Josef u. Christian Mühlbacher

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Montag

Marta

29

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Petrus

30

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Ignatius

31

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Alois Sinegger
Peter Hinum

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Alfons

1

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Petrus

2

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Maria am Samstag

3

18.00 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Fußwallfahrt von Goldegg nach
Schernberg

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Feierliche Wallfahrtsmesse in der
Josefskappelle in Schernberg

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

18. Sonntag im Jk.
Joh. 6, 24-35

4

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche W

Ged. an Ossi Bammer
Johann Bürgler
Alois Ammerer
Thomas Mayr

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Veit

Ewiges Licht: Lisi Winkler

Sonntag, 4. August 2023

Evangelium

Joh 6, 24–35

Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit,

24 als die Leute sahen, dass weder Jesus noch seine Jünger am Ufer des Sees von Galiläa waren,

stiegen sie in die Boote, fuhren nach Kafárnaum und suchten Jesus.

25 Als sie ihn am anderen Ufer des Sees fanden, fragten sie ihn: Rabbi, wann bist du hierhergekommen?

26 Jesus antwortete ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von den Broten gegessen habt und satt geworden seid.

27 Müht euch nicht ab für die Speise, die verdirbt, sondern für die Speise, die für das ewige Leben bleibt

und die der Menschensohn euch geben wird! Denn ihn hat Gott, der Vater, mit seinem Siegel beglaubigt.

28 Da fragten sie ihn: Was müssen wir tun, um die Werke Gottes zu vollbringen?

29 Jesus antwortete ihnen: Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

30 Sie sagten zu ihm: Welches Zeichen tust du denn, damit wir es sehen und dir glauben? Was für ein Werk tust du?

31 Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.

32 Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben,

sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

33 Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben.

34 Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot!

35 Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern,

und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.